

FDP-Stadtratsfraktion Paderborn – Rathenastr. 16 – 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des
Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister Michael Dreier
-per E-Mail-

**Fraktion der Freien
Demokratischen Partei im Rat
der Stadt Paderborn**

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Telefax (0 52 51) 87 11 82

Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

die Fraktion der Freien Demokraten beantragt im Zuge der Haushaltsberatungen folgende Änderung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Paderborn stellt fest, dass der finanzielle Handlungsspielraum der Stadt für die kommenden Jahre gefährdet ist.
2. Der Rat der Stadt Paderborn stellt fest, dass die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes unter allen Umständen verhindert werden soll.
3. Für die Haushaltsjahre 2020 sowie 2021 werden jeweils 100.000 Euro für einen umfassenden Bürgerbeteiligungs- und Beratungsprozess zur Diskussion und Bewertung der städtischen Aus- und Aufgaben eingestellt. Im Rahmen dieses Prozesses sollen dabei eine Prioritätenliste erarbeitet, Beurteilungskriterien für konkurrierende Vorhaben entwickelt und Einsparpotenziale identifiziert werden.

Begründung:

Die finanzielle Situation der Stadt Paderborn muss als kritisch angesehen werden. Trotz aktuell noch weiter steigenden Einnahmen und Zuweisungen, weist der Haushaltsentwurf ein hohes Defizit aus. Vor allem die Ausgaben der Stadt steigen seit Jahren kontinuierlich, ohne dass diese einer aktuellen grundlegenden Prüfung unterzogen wurden. Deshalb wird in den kommenden Jahren der Schuldenstand der Stadt rapide ansteigen.

Vor dem Hintergrund der demographischen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen wird sich die finanzielle Situation weiter verschärfen. Die Stadt muss sich daher auf absehbare Entwicklungen vorbereiten und notwendige Maßnahmen frühzeitig angehen. Schon heute ist die Grenze der finanziellen und personellen Leistungsfähigkeit

23. November 2019

Fraktionsvorsitzender

Alexander Senn

Bürozeiten

Mo: 08.30 bis 13.00 Uhr

17.30 bis 20.00 Uhr

Di: 08.30 bis 13.00 Uhr

17.30 bis 20.00 Uhr

Do: 08.30 bis 13.00 Uhr

Fr: 08.30 bis 13.00 Uhr

Bankverbindung

VerbundVolksbank OWL eG
DGPBDE3MXXX
DE93 4726 0121 8746 6777 00

unserer Stadt erreicht. Dies zeigt sich sowohl im vorliegenden Haushaltsentwurf als auch durch regelmäßige Rückmeldungen zur angespannten Personalsituation aus der Verwaltung. Dies führt dazu, dass bereits heute einfache Informationswünsche des Rates von der Verwaltung mit Verweis auf die fehlenden Personalkapazitäten abgelehnt werden.

Eine umfassende Aus- und Aufgabenkritik, mit einer echten Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sowie aller relevanten Akteure der Stadtgesellschaft, hat bisher aber nicht stattgefunden. Aus Sicht der Freien Demokraten ist ein ergebnisoffener Dialog über die Leistungen und freiwilligen Aufgaben der Stadt daher zwingend erforderlich. Diese Diskussion und die Abstimmung über notwendige grundlegende Veränderungen ist Aufgabe aller gesellschaftlichen Akteure und sollte die Menschen unserer Stadt nicht außen vor lassen. Das stellt nicht in Frage, dass die Entscheidung und Verantwortung für die politischen Weichenstellungen letztlich beim gewählten Stadtrat liegen. Aber für eine verantwortungsvolle und gerechte Politik gegenüber nachfolgenden Generationen ist ein umfassender Dialog- und Beratungsprozess ist unerlässlich.